

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung Hybride Veranstaltung in Präsenz im Alfred-Philippson- Hörsaal und digital via Zoom

09. November 2022, 18.15 Uhr

Dr. Rainer Bell - Universität Bonn

Extreme Topographie – extreme Naturgefahren? Risiken und Resilienz in Nepal

Acht der 14 Achttausender befinden sich im nepalesischen Himalaya. Die extreme Topographie spiegelt sich im Höhenunterschied von über 8.000 m von der Tiefebene zu den höchsten Bergen auf einer Distanz von nur 170 km. Zahlreiche Naturgefahren (u. a. Erdbeben, gravitative Massenbewegungen, Sturzfluten) bedrohen die Menschen und ihr Hab und Gut. Gleichzeitig ist Nepal eins der ärmsten Länder der Erde. In 2015 ereigneten sich verheerende Erdbeben, die zu knapp 9.000 Toten und über 600.000 zerstörten Häusern führten. Es kam zu politischen Änderungen, die weitreichende Auswirkungen hatten – auch auf den Umgang mit Naturrisiken. Der Fokus wird auf Naturrisiken in der Annapurna Region und dem Umgang damit liegen. Dort zeigt sich, dass der Straßenbau einerseits die Entwicklung fördert, andererseits Risiken erhöht. Abschließend wird auf das Risikomanagement von Gletscherseeausbrüchen im Everest Gebiet eingegangen.



Zoom-Raum

Meeting-ID: 922 6811 0531
Kenncode: 612685

*Scannen, anklicken oder mit
Meeting-ID einwählen!*